



PLANZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bpl. 75

▲ Nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig

Z.B. 0.25 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Z.B. 0.4 Grundflächenzahl

0 Geschossflächenzahl

offene Bauweise

▲ Sichtdreieck/Bewuchs max. 70 cm über Straßen-

— Straßenbegrenzungslinie oberk./keine Nebenanlagen

Baugrenze

nicht überbaubare Grundstücksfläche im Mischgebiet

— öffentl. Parkfläche

Mi Mischgebiet

— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

DARSTELLUNGEN

vorhandene Bebauung

zu erhaltende Bäume (Eichen) (§9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

§1 DIE ERRICHTUNG VON NEBENANLAGEN IM SINNE DES PARAG. 14 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SOWIE VON GARAGEN AUßERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN IST ZULÄSSIG. JE- DOCH SIND DIESE ANLAGEN NICHT ZWISCHEN DER STRAßENBEGRENZUNGSLINIE UND DER STRAßEN- SEITIGEN BAUGRENZE ZULÄSSIG.

§2 IM GESAMTEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES SIND NUR SATTEL-, WALM- ODER GEGENEINANDER VERSETZTE PULTDÄCHER ZULÄSSIG. DAS GILT NICHT FÜR UNTERGEORDNETE NEBENANLAGEN UND GARAGEN. DIE NEIGUNG DER SATTEL- UND WALMDÄCHER AUF EINGE- SCHOSSIGEN GEBÄUDEN MUSS MIN. 40°, AUF ZWEIFLÖSSIGEN GEBÄUDEN 20° BIS 35° BETRAGEN.

VERFAHRENSVERMERKE

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 04.10.78). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragung der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Barnstorf, den 31. März 1980

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Büro für Hoch- und Städtebau Dipl. Ing. Bernfried Busch 29 Oldenburg Adalbert-Stifter-Str. Nr. 7 Oldenburg, den 20. März 1974

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am 25.04.1979 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß Parag. 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) am ortsüblich durch Veröffentlichung in der Nordwestzeitung und im Delmenhorster Kreisblatt bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 18.06.1979 bis 20.07.1979 öffentlich ausliegen. Ganderkesee, den 20.03.1980

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 24.10.1979 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß Parag. 10 BBauG als Satzung beschlossen. Ganderkesee, den 20.03.1980

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden. Ganderkesee, den 2. August 1980

Genehmigung: Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 22.05.1980 Az. 3097-21702/80/171 mit 2. Auflage genehmigt worden. 22.05.1980

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplans sind entspr. d. VO über die öffentl. Bekanntmachung von Satzungen in der Fassung v. 20.6.1973 - Nds. GVBl. S. 201 - am 5.9.1980 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 6.9.1980 rechtswirksam geworden. Ganderkesee, den 3. Oktober 1980

GEMEINDE GANDERKESEE

GEMARKUNG Heid

SCHÖNMÖR

ÜBERSICHTSPLAN M 1:15.000

BPL. NR. 75 - HEIDE II